

Instituts wird bezeichnet: Herr Dr. W. Bäggli, Chefstatistiker beim eidgenössischen statistischen Amt.

(Vom 4. Dezember 1937.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Hugo Spillmann, Fürsprecher in Solothurn, als Mitglied und Präsident der eidgenössischen Pensionskommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für die Verbauung und Aufforstung im Einzugsgebiet der Nolla;
 2. Wallis: für die Erstellung einer Weanlage Chalais-Vercorin.
-

(Vom 6. Dezember 1937.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schaffhausen: für Rebbergmelioration in der Gemeinde Stein am Rhein;
 2. Genf: für die Entwässerung in der Gemeinde Russin.
-

648

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements an sämtliche Kantonsregierungen betreffend den Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung (höhere Fachprüfungen).

(Vom 30. November 1937.)

Herr Präsident!

Herren Regierungsräte!

Wir erlauben uns, Ihre Aufmerksamkeit auf einen Abschnitt des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung zu lenken, der eine Neuerung in der Gesetzgebung über die Berufsbildung gebracht hat; es handelt sich um die höhern Fachprüfungen.

Durch die Aufnahme der Art. 42 bis 49 in das genannte Bundesgesetz ist ein altes Postulat der schweizerischen Gewerbekreise in Erfüllung gegangen; die früher von einzelnen Verbänden durchgeführten sogenannten Meisterprüfungen haben eine gesetzliche Grundlage erhalten, gestützt auf die der Meistertitel nunmehr geschützt werden kann. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes (1. Januar 1933) hat das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement 29 Reglemente über höhere Fachprüfungen genehmigt. Die Anzahl der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit erteilten Diplome wird bis Jahresende die Zahl 2100 überschritten haben. Auf dem beiliegenden Verzeichnis geben wir Ihnen die durch die Reglemente geschützten Titel bekannt, unter gleichzeitiger Angabe des Erlasses des betreffenden Reglementes. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat den zuständigen Departementen die Listen der Diplominhaber, die jeweilen im Bundesblatt publiziert werden, regelmässig zugestellt.

Insbesondere verweisen wir auf Art. 48 des Berufsbildungsgesetzes, der bestimmt:

«Zur Führung des Titels ist nur der Inhaber des Diploms berechtigt. Wer sich ihn anmasst, ohne im Besitz des Diploms zu sein, ist strafbar und haftet für allfällig daraus erwachsenden Schaden nach den Grundsätzen des Obligationenrechts.»

Demnach ist strafbar, wer sich einen geschützten Titel zu Unrecht anmasst. Nach Art. 57, lit. e, des Gesetzes wird mit einer Busse von Fr. 5 bis Fr. 500 bestraft, wer sich als diplomierten Meister ausgibt, ohne im Besitz des Meisterdiploms zu sein, oder eine andere gesetzlich geschützte Bezeichnung sich rechtswidrig anmasst. Diese Bestimmung findet nicht Anwendung auf Personen, die vor Einführung einer Fachprüfung gemäss Art. 42 ff. den Beruf selbständig ausgeübt haben. Dadurch wird es den alten Meistern ermöglicht, ihren bisher geführten Meistertitel auch weiterhin zu führen. Dagegen wird der Inhaber eines Betriebes, der seinen Betrieb erst nach Erlass des betreffenden Prüfungsreglementes eröffnet oder übernommen hat, den Meistertitel oder die entsprechende geschützte Bezeichnung nur dann führen dürfen, wenn er Inhaber des eidgenössischen Diploms ist.

Die unrechtmässige Führung eines geschützten Titels ist nach den bundesrechtlichen Bestimmungen als Officialdelikt zu betrachten, das von Amtes wegen zu ahnden ist; der Fehlbare ist daher dem Richter zu überweisen.

Wir haben der Justizabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements die Frage vorgelegt, ob in Fällen, wo nicht der Meistertitel, sondern die Berufsbezeichnung mit der Beifügung «diplomiert» geschützt wird, wie z. B. «diplomierte Damenschneiderin», eine Person, die kein Diplom besitzt, aber vor Erlass des betreffenden Prüfungsreglementes den Beruf selbständig ausgeübt hat, sich gleichwohl die Bezeichnung «diplomiert» beilegen dürfe, und folgende Antwort erhalten:

«War jemand auf Grund selbständiger Berufsausübung bis anhin berechtigt, sich „Meister“ zu nennen, so ist ihm dies gemäss Art. 61 auch weiterhin gestattet, ohne dass er eine Meisterprüfung im Sinne von Art. 42 ff. ablegen muss. Die gleiche Regel gilt für den Zusatz „diplomiert“: Wer vor der Einführung einer Fachprüfung durch das eidgenössische Berufsbildungsgesetz seinen Beruf selbständig ausgeübt hat (Art. 61, lit. b) und sich auf ein nach bisheriger Ordnung erlangtes Diplom berufen konnte, dem ist letzteres auch weiterhin gestattet, ohne dass er ein Diplom im Sinne von Art. 47 ff. besitzt; aber er muss sich auf ein anderes, früher erworbenes Diplom stützen können.

Eine Damenschneiderin wird sich also weiterhin als „diplomiert“ bezeichnen dürfen, wenn sie bereits vor dem Inkrafttreten des Berufsbildungsgesetzes, ihren Beruf selbständig ausübend, dazu berechtigt war, sich somit auf ein früher erworbenes Diplom berufen konnte. Andernfalls dagegen ist eine solche Bezeichnung unzulässig, auch wenn diese Person „vor Einführung einer Fachprüfung gemäss Art. 42 und folgende den Beruf selbständig ausgeübt“ hat (vgl. Art. 61, lit. b); letzteres allein würde sie bloss berechtigen, sich des Meistertitels, sofern dieser bei Frauen überhaupt üblich ist, zu bedienen.»

Verschiedene Klagen aus Gewerbekreisen lassen darauf schliessen, dass den genannten Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung zu wenig Beachtung geschenkt wird. Es mag dies zum Teil aus Unkenntnis der bundesrechtlichen Vorschriften, zum Teil aus Fahrlässigkeit geschehen; es kommen aber auch wissentliche Verfehlungen vor. Eine Aufklärung durch die zuständigen kantonalen Behörden in den Amtsblättern wäre sehr zu begrüssen. Ferner ersuchen wir Sie, Fehlbare zur Verantwortung zu ziehen. Durch ein solches Vorgehen werden die Behörden den Kampf gegen unlautern Wettbewerb unterstützen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit bestens und versichern Sie unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 30. November 1937.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Obrecht.

Beilage:

Verzeichnis der geschützten Berufstitel.

Verzeichnis der geschützten Berufstitel.

Auto- und Wagenlackierermeister	maître peintre en autos et voitures	maestro pittore da carrozze	16. VIII. 1933
diplomierter Automechaniker	mécanicien en automobiles diplômé	meccanico automobilista diplomato	13. VIII. 1935
Autosattlermeister	maître garnisseur en automobiles	maestro sellaio da carrozzeria	9. V. 1935
Baumeister	entrepreneur	capomastro diplomato; impresario costruttore	10. I. 1935
Buchbindermeister	maître relieur	maestro legatore	14. III. 1934
diplomierter Buchhalter	comptable diplômé	contabile diplomato	17. IV. 1934
diplomierter Bücherexperte	expert-comptable diplômé	perito contabile diplomato	5. XI. 1935
Carrosseriespenglermeister	maître tôlier en carrosserie	maestro lattoniere da carrozzeria	17. II. 1937
diplomierte Coiffeuse	coiffeuse diplômée	pettinatrice diplomata	28. II. 1935
Dachdeckermeister	maître couvreur	maestro copritetto	3. V. 1934
diplomierter Damen- coiffeur	coiffeur diplômé pour dames	parrucchiere diplomato per signore	28. II. 1935
diplomierte Damen- schneiderin	couturière diplômée	sarta da donna diplomata	5. VI. 1934
diplomierter Elektro- Installateur	installateur-électricien diplômé	installatore elettricista diplomato	20. VI. 1935
Gipsermeister	maître plâtrier	maestro gessatore	16. VIII. 1933
Hafnermeister	maître poëlier-fumiste	maestro fumista	26. X. 1935
diplomierter Herren- coiffeur	coiffeur diplômé pour messieurs	parrucchiere diplomato per signori	28. II. 1935
Hochbaumeister	entrepreneur de bâtiment	costruttore edile	10. I. 1935
diplomierter Installateur im Gas- und Wasserfach	appareilleur diplômé (eau et gaz)	installatore diplomato (acqua e gas)	13. VIII. 1935
Kaminfegermeister	maître ramoneur	maestro spazzacamino	10. VII. 1935
Kellermeister	maître caviste	maestro cantoniere	28. XII. 1936
Küfermeister	maître tonnelier	maestro bottaio	28. XII. 1936
Kürschnermeister	maître fourreur	maestro pellicciaio	16. VIII. 1937
Malermeister	maître peintre	maestro pittore	16. VIII. 1933
Maurermeister	maître maçon	maestro muratore	25. III. 1936
diplomierter Photograph	photographe diplômé	fotografo diplomato	16. VIII. 1937
Reisartikelsattlermeister	maître sellier-marochinier	maestro sellaio-marochinaio	9. V. 1935
Sattlermeister	maître sellier	maestro sellaio	9. V. 1935
Sattler- und Tapezierermeister	maître sellier-tapisier	maestro sellaio-tappeziere	9. V. 1935
Schlossermeister	maître serrurier	maestro fabbro-ferraio	28. VI. 1934
Schmiedmeister	maître maréchal-ferron	maestro maniscalco e fabbro da carri	16. VIII. 1937

Schneidermeister	maître tailleur	maestro sarto	27. VIII. 1934
Schreinermeister	maître menuisier	maestro falegname	12. VI. 1935
	maître ébéniste		
Schuhmachermeister	maître cordonnier	maestro calzolaio	21. VII. 1934
Spenglermeister	maître ferblantier	maestro lattoniere	20. II. 1934
Tapezierermeister-	maître tapissier	maestro tappezziere-	8. VIII. 1934
Dekorateur	décorateur	decoratore	
Tiefbaumeister	entrepreneur de tra-	imprenditore di lavori	10. I. 1935
	vauz publics	pubblici	
diplomierter Ver-	employé d'assurances	impiegato d'assicura-	12. V. 1937
sicherungsbeamter	diplômé	zioni diplomato	
Wagnermeister	maître charron	maestro falegname da	16. VIII. 1937
		carri	
Zimmermeister	maître charpentier	maestro carpentiere	21. VII. 1934

658

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

a. Diplomierter Automechaniker.

- | | |
|---|--|
| 1. Baroni Hektor, in Zürich | 12. Lustenberger Moritz, in Bern |
| 2. Bechter Kaspar, in Luzern | 13. Mäder Christian, in Bern |
| 3. Bertschmann Hermann, in Basel | 14. Minoretti Aldo, in Dübendorf |
| 4. Bieri Gottlieb, in Seebach | 15. Müller Hermann, in Bern |
| 5. Bouhélier Ernst, in Zürich | 16. Perrot Xaver, in Zürich |
| 6. Burri Fritz, in Thun | 17. Ruckstuhl Paul, in La Chaux-de-Fonds |
| 7. Doggwiler Josef, Luzern | 18. Scheidegger Ernst, in Luzern |
| 8. Fischer Hans, in Rothenburg | 19. Stierli Josef, in Zürich |
| 9. Flühmann Alfred, in Rüfenacht (Bern) | 20. Sutter Martin, in Zürich |
| 10. Gyr Jacques, in Wabern bei Bern | 21. Winiger Hans, in Olten |
| 11. Henggi Jakob, in Wohlen (Aargau) | 22. Zehnder Adolf, in Lugano |

b. Buchbindermeister.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Belz Walter, in Basel | 12. Meier Heinrich, in Stäfa |
| 2. Brunner Heinrich, in Zürich | 13. Nabholz Louis, in Zürich |
| 3. Diriwächter Georg, in Basel | 14. Scheu Ernst, in Basel |
| 4. Fischer Caspar, in Zürich | 15. Schroth Ernst, in Basel |
| 5. Fleiner Hermann, in Zürich | 16. Siegfried Rudolf, in Winterthur |
| 6. Flügel Rudolf, in Basel | 17. Stutz August, in Bern |
| 7. Heierle Heinrich, in Basel | 18. Volkart Emil, in Meilen |
| 8. Hiltbold Robert, in Zürich | 19. Volkart Karl, in Rapperswil (St. Gallen) |
| 9. Höchli Walter, in Baden | 20. Zellweger Ernst, in Degersheim |
| 10. Köhler Leonhard, in Rheinfelden | 21. Zellweger Paul, in Munsingen |
| 11. Kölliker Max, in Basel | |

c. Diplomierter Elektro-Installateur.

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Agosti Isidor, in Basel | 4. Goerg Janko, in Bern |
| 2. Dusserre Armand, in Chavannes-Re-nens | 5. Graf Otto, in Zürich |
| 3. Favre Emile W., in Genf | 6. Haldemann Alfred, in Bern |
| | 7. Hasler Jules, in Zürich |

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 8. Humbert Charles, in Neuenburg | 17. Selmoni Ernst, in Basel |
| 9. Kaufmann Josef, in Immensee | 18. Stäheli Johann, in Winterthur |
| 10. Knauer Hans, in Zürich | 19. Stucker Hans, in Zürich |
| 11. Leserf Dante, in Bern | 20. Thalmann Erwin, in Gossau (Zürich) |
| 12. Matter Ulrich, in Wohlen (Aargau) | 21. Uhler Hugo, in Altnau |
| 13. Meyer Hermann, in Zürich | 22. Wenger Franz, in Zürich |
| 14. Mürger Adolf, in Nidau | 23. Wenziker Johann, in Niederweningen |
| 15. Oester Ernst, in Baden | 24. Widmer Hans, in Suhr |
| 16. Sauter Max, in St. Gallen | |

d. Kaminfegermeister.

- | | |
|---|---|
| 1. Aeberhard Johann, in Bern | 26. Meienberg Fritz, in Ober-Dürnten |
| 2. Aeberhard Werner, in Schönbühl | 27. Nacht Friedrich, in Bern |
| 3. Bächler Josef, in Luzern | 28. Nef Ernst, in Zürich |
| 4. von Ballmoos Paul Ferdinand, in Bern | 29. Niederer Walter, in Stein (Appenzell) |
| 5. Brönnimann Werner, in Zäziwil | 30. Nufer Paul, in Weinfelden |
| 6. Bühlmann Erwin, in Oberhofen (Thunersee) | 31. Oesch Joh. Ludwig, in Embrach |
| 7. Diethelm Gerold, in Wettingen | 32. Rapold Ernst, in Ellikon |
| 8. Egger Hans, in Arosa | 33. Rechsteiner August, in Basel |
| 9. Eisenhut Walter, in Küsnacht (Zürich) | 34. Reimann Xaver, in Feldmeilen |
| 10. Feurer Ernst, in Liestal | 35. Rieder Paul, in Läuelfingen |
| 11. Fitz Ernst, in Gais | 36. Rhyn Fritz, in Zürich |
| 12. Furter Walter, in Wohlen (Aargau) | 37. Roueche Paul, in Pruntrut |
| 13. Girardin Elói, in Corgémont | 38. Schapper Walter, in Luzern |
| 14. Gmünder Karl, in Aarburg | 39. Schaufelberger Werner, in Steg (Zürich) |
| 15. Grubenmann Konrad, in Aadorf | 40. Staub Hans, in St. Moritz |
| 16. Hadlimann Friedrich, in Basel | 41. Steinmann Erwin, in Bern |
| 17. Karrer August, in Wetzikon | 42. Strickler Heinrich, in Richterswil |
| 18. Keller Jakob, in Zürich | 43. Trüssel Johann, in Grünen |
| 19. Kohler Ernst, in Grenchen | 44. Wahlen Emil Friedrich, in Konolfingen |
| 20. Kräuchi Fritz, in Mellingen | 45. Weber Max, in Oberrohrdorf |
| 21. Ledergerber Johann, in Olten | 46. Widmer Ernst, in Oberentfelden |
| 22. Lendenmann Oskar, in Zürich | 47. Wipf Karl, in Rohr (Aargau) |
| 23. Lengg Adalbert, in Luzern | 48. Wölflí Willy, in Bern |
| 24. Locher Eduard, in Bern | |
| 25. Mäder Jakob, in Bretzwil (Baselland) | |

e. Schlossermeister.

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Ackermann Ernst, in Basel | 5. Pfenniger Heinrich, in Stäfa |
| 2. Egli Otto, in Zürich | 6. Schäfer Johann, in Basel |
| 3. Füssler Alfred, in Basel | 7. Zobrist Jakob, in Horgen |
| 4. Müller Alfred, in Nidau | |

f. Schuhmachermeister.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Jekelmann Franz, in Tafers | 5. Schellenberg Albert, in Winterthur-Töss |
| 2. Mangold Emil, in Zürich | 6. Thommen Max, in Gelterkinden |
| 3. Rutz Fritz, in Buchs (St. Gallen) | |
| 4. Schärli Alois, in Zell (Luzern) | |

Bern, den 1. Dezember 1937.

Auslosung von Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III.

Die Auslosung der auf 1. April 1938 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33 wird **Dienstag, den 28. Dezember 1937, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern, stattfinden.**

Bern, den 1. Dezember 1937.

Eidgenössische Finanzverwaltung.

Kassen- und Rechnungswesen.

648

Entscheid des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Zweifelsfällen gemäss Art. 9 des Bundesbeschlusses vom 27. September 1935 über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 30. November 1937 folgenden Entscheid gefällt:

„Das Geschäft der Firma A. Meyer an der Badenerstrasse 18 in Zürich ist als Kaufhaus dem Bundesbeschluss vom 27. September 1935 über Warenhäuser und Filialgeschäfte unterstellt.“

Bern, den 30. November 1937.

648

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenerklärungen.

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 29. November 1937 auf Grund erfolglosen Aufrufes als verschollen erklärt:

1. **Kellenberger Johannes**, von Walzenhausen, geboren 16. April 1820, von Johs. und Katharina Geiger, vor Jahrzehnten nach Amerika ausgewandert;
2. **Kellenberger Johann Kaspar**, von Walzenhausen, geboren 24. August 1840, von Johs. und Kreszentia Hör, vermutlich am 18. April 1926 in Jersey City, Nordamerika, gestorben;

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.12.1937
Date	
Data	
Seite	427-433
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 466

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.